

Wie?

**Wie der Wachstumsfalle
entkommen?**

**Wie viele Ressourcen braucht
ein Mensch?**

**Wie kann Wirtschaft
sozialverträglich ökologisch
umgesteuert werden?**

**Wie gestalten wir Augsburg
zukunftsfähig?**

Vortragsreihe 08/09



für ein
zukunftsfähiges
Augsburg

Lokale Agenda 21 – für ein zukunftsfähiges Augsburg ...

In der ‚Lokalen Agenda 21 – für ein zukunftsfähiges Augsburg‘ arbeiten seit 1996 Bürger, Organisationen, Unternehmen, Stadtverwaltung und Stadtpolitik gemeinsam an einer nachhaltigen Entwicklung Augsburgs. Dies geschieht in zahlreichen Arbeitsgruppen, Aktionen und Projekten. Als Grundlage dient das Handlungsprogramm Nachhaltigkeit. Mehr Informationen (Agendaforen, Termine, Handlungsprogramm...) finden Sie im Internet unter www.agenda21.augsburg.de oder erhalten Sie hier:

Geschäftsstelle Lokale Agenda 21

Umweltamt Stadt Augsburg

An der Blauen Kappe 18, 86152 Augsburg

Tel. 0821. 324-7325, Fax 0821. 324-7323

agenda@augsburg.de

Zweimal jährlich erscheint die Agendazeitung, die Sie kostenlos abonnieren können.

Die Vortragsreihe wird von der **Arbeitsgemeinschaft Bildung und Nachhaltigkeit** im Rahmen der **Lokalen Agenda 21 - für ein zukunftsfähiges Augsburg** veranstaltet:



Welchen Beitrag leisten wir zu nachhaltiger Entwicklung?

Vor 12 Jahren erschien die Studie ‚Zukunftsfähiges Deutschland‘, erarbeitet vom Wuppertal Institut und herausgegeben von BUND und Misereor. Die dort präsentierten Zahlen und neuen Leitbilder machten den Begriff der nachhaltigen Entwicklung für Deutschland fassbarer und bildeten die Grundlage für neue Denkprozesse.

Die neue Studie ‚Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt‘, Erscheinungsdatum 14. Oktober 2008, fasst den aktuellen Stand der globalen Entwicklung zusammen und gibt Impulse für den nötigen Kurswechsel.

Herausgegeben wird die Studie von BUND, Brot für die Welt und dem Evangelischen Entwicklungsdienst; erarbeitet wurde sie wiederum vom Wuppertal Institut. Weitere Informationen siehe www.zukunftsfahiges-deutschland.de.

Und Augsburg? Seit 1996 läuft der lokale Agenda 21-Prozess, in dessen Rahmen das umfangreiche Augsburger ‚Handlungsprogramm Nachhaltigkeit‘ erstellt und vom Stadtrat beschlossen wurde; zahlreiche Arbeitsgruppen tragen nach wie vor zur Umsetzung bei – siehe www.agenda21.augsburg.de.

Schon die erste Studie haben wir in Augsburg in einer breiten Vortrags- und Diskussionsreihe 1996 / 97 diskutiert. Die jetzige Neuerscheinung nimmt die Arbeitsgemeinschaft Bildung und Nachhaltigkeit, eines der Agendaforen, zum Anlass, wiederum wesentliche Inhalte und Themen vorzustellen. Sie will damit den Diskussionsprozess weiter vorantreiben, der zu mehr zukunftsfähigem Handeln hier in Augsburg führt.

Wie?

Abschied von der Wachstumsfalle

Dr. Wolfgang Sachs, Leiter der neuen Studie ‚Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt‘, gibt eine kurze Einführung in die Gesamtstudie. Anschließend steht das Thema der ökonomischen Zukunftsfähigkeit im Mittelpunkt. Der Referent verdeutlicht, dass das Ziel stetigen Wirtschaftswachstums ökologisch nicht mehr zu halten ist. Er zeigt Möglichkeiten auf, wie der Wachstumsfalle zu entkommen ist - von Seiten der Wirtschaft, der Politik und der Kommune her - und erläutert auch, was der Einzelne tun kann.

Winfried Züfle, Augsburgener Allgemeine Zeitung, kommentiert und befragt diese neuen Ansätze im Hinblick auf Konsequenzen, Effekte und Umsetzbarkeit.



Dr. Wolfgang Sachs



Winfried Züfle

Dr. Wolfgang Sachs, Wissenschaftler am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH; Studienleiter ‚Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt‘

Winfried Züfle, Wissenschaftsredakteur der Augsburger Allgemeinen

Moderation:

Dr. Norbert Stamm, Geschäftsstelle Lokale Agenda 21, Stadt Augsburg

Kosten: 4,--/3.--€

Montag
10. November 2008
19.30 Uhr
Haus St. Ulrich
Kappelberg

Wie?

Weniger Wachstum - mehr Gerechtigkeit

Wie die Wirtschaft sozialverträglich ökologisch umgesteuert werden kann

Die Löhne sinken, die Armut nimmt zu - und die Preise für Öl, Gas und andere endliche Rohstoffe steigen. Treiben die Umweltkosten die Gesellschaft in den sozialen Abgrund? Die Antwort lautet: Nicht unbedingt. Es gibt Konzepte und praktizierte Modelle, die die Umwelt schonen und gleichzeitig mehr Gerechtigkeit schaffen.



Dr. Wolfgang Kessler, Wirtschaftswissenschaftler und
Chefredakteur von Publik-Forum, Oberursel

Moderation: Renate Kopp, Augustana-Forum
In Zusammenarbeit mit der Leserinitiative Publik e.V.

Kosten: 4,--/3.--€

Mittwoch
10. Dezember 2008
19.30 Uhr
Augustana-Saal
im Annahof

Wie?

Lebensstile im Zeitalter des Neo-Kolonialismus

Wie viele Ressourcen braucht ein Mensch?

Ein opulenter Lebensstil hat sich in den vermögenden Nationen ausgebreitet. Es herrscht ein ‚Luxus‘, dem sowohl die Produktionsweisen der intensiv genutzten Rohstoffe als auch die zukünftige Versorgung eher egal ist. Menschliches Verhalten ist weitgehend so geprägt, dass es ausblendet, wie viel Wasser, Boden, Energieträger und Bodenschätze aus global verteilten Produktionsstandorten durch Konsum beansprucht werden. Wohlfeil dargebotene ‚Kolonialwaren der Moderne‘ - innovative High-Tech-Produkte - und der unerschütterliche Glaube an permanentes Wachstum verstellen den Blick auf die wechselseitigen Abhängigkeiten von Ressourcen und Entwicklung.

Der Referent verdeutlicht das Zwiespältige heutiger Lebensstile am Beispiel des Ressourcenverbrauchs und plädiert für ein Mehr an Weitsicht und Gerechtigkeit.



Prof. Dr. Armin Reller, Institut für Physik, Lehrstuhl für
Festkörperchemie / Ressourcenstrategie,
Vorstandssprecher WissenschaftszentrumUmwelt,
Universität Augsburg;
Mitglied im Agendabeirat der Stadt Augsburg

Moderation: Christoph Wessel,
Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Augsburg

Kosten: 4,--/3.--€

**Donnerstag,
15. Januar 2009,
19.30 Uhr,
Planetarium im
Naturmuseum
Augusta-Arcaden (Ludwigspassagen)**

Zukunftsfähige Entwicklung in Augsburg

Augsburg bekennt sich mit seinem Handlungsprogramm Nachhaltigkeit zum Leitbild ‚nachhaltige Entwicklung‘. Doch die Umsetzung reicht noch nicht aus. Wir wollen mit Verantwortlichen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft weitere Schritte diskutieren. Zukünftiges muss sozial, ökologisch, wirtschaftlich und global gerecht sein.



Dr. Stefan Kiefer



Bernd Kränzle



Eva Leipprand



Beate Schabert-Zeidler



Dr. Hermann Teufel



Ute Michallik

**Donnerstag,
12. Februar 2009,
19.30 Uhr,
Rathaus Oberer Fletz**

Wie?

Podiumsdiskussion

mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft:

Dr. Stefan Kiefer, Fraktionsvorsitzender SPD-Stadtratsfraktion

Bernd Kränzle, MdL, Fraktionsvorsitzender CSU-Stadtratsfraktion

Eva Leipprand, stellv. Fraktionsvorsitzende Stadtratsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen

Beate Schabert-Zeidler, Fraktionsvorsitzende
Stadtratsfraktion Pro Augsburg

Dr. Hermann Teufel, KUMAS – Kompetenzzentrum Umwelt e.V.,
Vorsitzender des Bezirks Schwaben der Vereinigung der
bayerischen Wirtschaft (vbw)

Ute Michallik, Sprecherin der Lokalen Agenda 21 Augsburg

Moderation: Winfried Züfle, Wissenschaftsredakteur der
Augsburger Allgemeinen

Eintritt frei.

„Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt“

Begleitausstellung

zur neuen Studie von Brot für die Welt, Bund Naturschutz (BUND)
und Evangelischer Entwicklungsdienst (EED)

vom 20.1. bis 15.2. im Rathaus, Unterer Fletz

Informationen über **Begleitangebote zur Ausstellung
für Schulen und Gruppen** finden Sie

ab Januar 2009 im Internet unter

www.agenda21.augsburg.de

oder können Sie in der Geschäftsstelle

Lokale Agenda 21, Stadt Augsburg, Tel. 324-7325,

E-Mail: agenda@augsburg.de, erfragen.